Ein Wunderwerk der Technik : die neue Verbindung Bern-Uri : zur Eröffnung der Sustenstrasse

Autor(en): **Hess, F. / Lachenal, Adrien / Meile, W.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1946)**

Heft 7

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-775586

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ein Wunderwerk der Technik **Die neue Verbindung Bern-Uri**

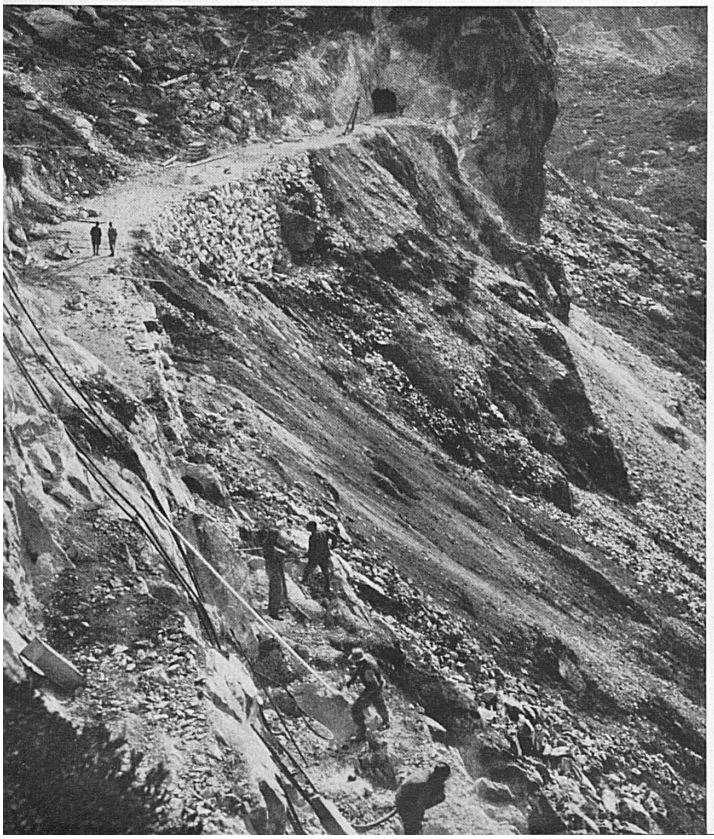
Als letzte eigentliche Alpenstraße wurde vor 45 Jahren der Umbrail erbaut. Als Gemeinschaftswerk des Bundes und der Kantone Bern und Uri steht eine neue Alpenpoststraße vor ihrer Vollendung.
Die schweizerischen Alpenposten gehören mit zu den Beschenkten. Das Trio der klassischen Alpenpostlinien (Grimsel, Furka, Gotthard) erhält Zuwachs: die Sustenstraße. Sie ist wohl die reizvollste Ergänzung unserer großen Autopostlinien im Herzen der Alpen. Kühn in der Anlage, erbaut nach den neuesten Erfahrungen der Fachleute und betreut vom Gedanken des Heimat- und Naturschutzes möge die Sustenpoststraße vermehrte Freude an den Alpen, ihrer Blumen- und Tierwelt vermitteln und den benachbarten Alpenübergängen neuen Glanz verleihen.

Dr. F. Heß,
Generaldirektor der Schweiz. Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung.

Zur Eröffnung der Sustenstraße

Oben: Die Sustenstraße auf der Berner Seite wenig oberhalb des Hotels Steingletscher. Blick gegen den Fleckistock. Unten, von links nach rechts: Die Straße im Bau. — Im oberen Meiental auf der Urnerseite; im Hintergrund die Fünffingerstöcke. — En haut: La route du Susten, sur le versant bernois, un peu en amont de l'Hôtel du Steingletscher. Coup d'œil sur le Fleckistock. En bas, de gauche à droite: La route en construction. — Dans le haut Meiental, sur le flanc uranais; regard vers les Fünffingerstöcke

Phot.: Gemmerli.



Rechts : Fliegerbild vom Gadmental gegen den Sustenpaß, mit der neuen Straßenanlage. — A droite : Vue à vol d'oiseau du Gadmental sur le col du Susten, avec le tracé de la nouvelle route
Phot.: Eidg. Landestopographie; alle Rechte vorbehalten.

L'ouverture de la route du Susten est un grand événement pour le tourisme automobile. Ce col connaîtra sans doute une circulation très dense, non seulement parce que toute nouvelle route exerce un grand attrait sur les automobilistes, mais parce que le Susten rend facilement accessible une des plus belles régions des Alpes et enrichit notre réseau routier de la manière la plus heureuse. Peut-on s'imaginer plus beau circuit en montagne que celui comprenant le Susten, la vallée supérieure de la Reuss, la Furka et le Grimsel ? Enfin, cette route fait honneur à nos ingénieurs et ouvriers; ils ont réalisé une œuvre admirable qui devra servir de modèle pour l'adaptation de nos routes de montagne aux conditions de la circulation moderne.

Adrien Lachenal, conseiller national,
président du Touring-Club Suisse et de
l'Alliance Internationale de Tourisme.

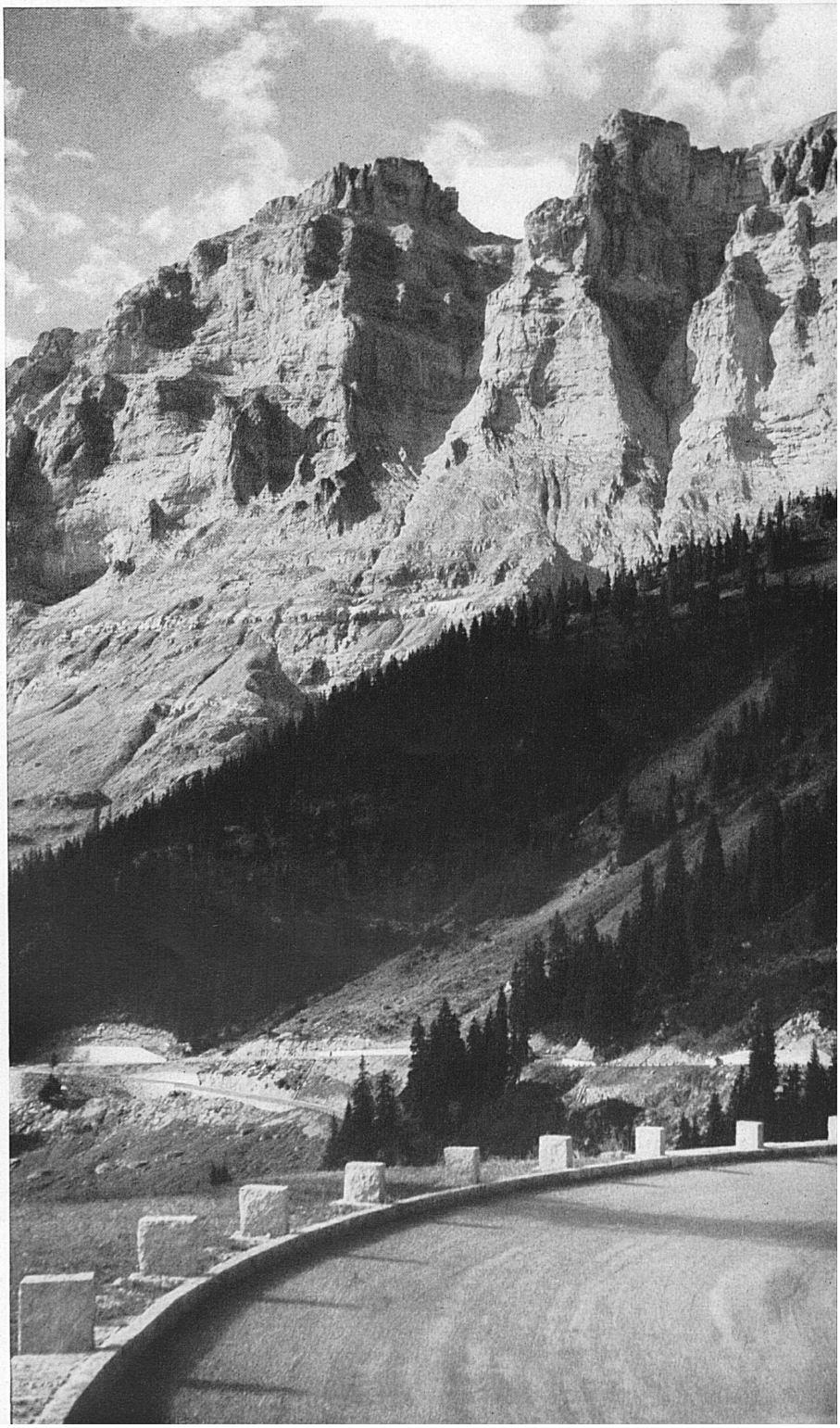
Die Eröffnung der Sustenstraße ist ein markantes Ereignis im Verkehrsleben der Schweiz. Die neue Alpenstraße verbindet die Gotthardlinie der Bundesbahnen mit dem Brüniggebiet. Die Bergstraße erschließt auch großartige Alpenlandschaften. Die Zusammenarbeit von Postauto und Eisenbahn wird dafür sorgen, daß auch weitere Kreise des Volkes diesen Verkehrsweg über die Alpen benützen können. Die Erstellung der Sustenstraße ist ein kräftiges Zeichen des Verkehrsfortschrittes in Bund und beteiligten Kantonen. Auch die Schweizerischen Bundesbahnen nehmen freudigen Anteil an diesem Werk, das Menschen und Menschenarbeit verbinden soll.

Dr. W. Meile,
Präsident der Generaldirektion der
Schweizerischen Bundesbahnen.

Es war einmal, viele hundert Jahre lang, ein schmaler Saumpfad, der das Aare- mit dem Reußtal verband : der Sustenpaß. Heute ist das anders. Eine wundervolle, vielleicht die schönste schweizerische alpine Autostraße führt uns von Innertkirchen über die auf 2262 m ü. M. gelegene Sustenpaßhöhe nach Wassen hinunter. Die neue Sustenstraße, mit all ihren landschaftlichen Reizen, den vielen, mit hübschen Brunnen gezierten Park- und Ausguckplätzen, erschließt uns Automobilisten ein neues, unendlich schönes Alpengebiet unseres Landes mit den grünen, sonnigen Hängen des Gadmen- und Meientals. Zahlreiche Anfragen und Berichte aus dem Ausland zeigen schon, wie sehr man sich jenseits

der Landesgrenzen um diese Straße interessiert. Das Startsignal für den schweizerischen wie für den internationalen Autotourismus ist gegeben; eines seiner erlesensten Ziele wird die neue Sustenstraße sein.

Dr. E. Mende,
Zentralpräsident des ACS.



Rechts: Oberhalb der Wendeplatte auf der Feldmoosalp. Jäh erheben sich im Hintergrund die Gadmerflühe. — Oben: Meien-Dörfli; Blick talauswärts. — A droite: En amont du virage de l'Alpe de Feldmoos. Dans le fond, les Gadmerflühe, s'élevant à pic. — En haut: Le petit village de Meien; vue en aval.
Phot.: Gemmerli.

Die durchgehende Eröffnung der Sustenstraße wird ca. Mitte August, nach Fertigstellung des Urner Teilstückes, erfolgen.